



(WÜMME)

# LANDKREIS ROTENBURG

DER LANDRAT

<b>Beschlussvorlage</b> <b>Haupt- und Personalamt</b> Tagesordnungspunkt: 16		Drucksachen-Nr.: 2001-06/0759/1 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
16.03.2004	Kreistag			
08.06.2004	Kreisausschuss	7	4	0
22.06.2004	Kreistag			

**Bezeichnung:**

Patenschaft des Landkreises Rotenburg (Wümme) mit der Kreisgemeinschaft Angerburg;  
 hier: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 08.03.2004 und Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 23.05.2004

**Sachverhalt:**

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) unterhält Patenschaften mit den Kreisgemeinschaften Angerburg (seit 1954) und Stuhm (seit 1956).

Die Kreisgemeinschaft Angerburg veranstaltet einmal jährlich eine heimatpolitische Arbeitstagung, zu der die Kreisgemeinschaft gemeinsam mit dem Landkreis Rotenburg (Wümme) als Patenschaftsträger einlädt. Die Vorbereitung und Organisation dieser Veranstaltung (wie auch der ebenfalls jährlich stattfindenden Angerburger Tage) wird allein von der Kreisgemeinschaft Angerburg übernommen.

Die Landkreisverwaltung leistet lediglich Unterstützung bei den anfallenden Büroarbeiten (z. B. Vervielfältigungen). Aus Kostengründen werden Einladungen usw. für die Kreistagsabgeordneten zusammen mit der regulären Abgeordnetenpost von der Poststelle des Landkreises versandt.

Die Einladung zur 46. heimatpolitischen Arbeitstagung am 28./29.02.2004 ist ebenfalls von der Kreisverwaltung am PC geschrieben und anschließend vervielfältigt worden.

Sämtlichen Abgeordneten des Kreistages ist die Einladung zu dieser heimatpolitischen Arbeitstagung mit der regulären Abgeordnetenpost des Landkreises am 21.01.2004 (zusammen mit der Niederschrift Schulausschuss vom 24.11.03 und dem Amtsblatt vom 15.01.2004) zugesandt worden.

Der Versand der übrigen Einladungen wurde von der Kreisgemeinschaft Angerburg übernommen/durchgeführt.

Bedenken gegen die Referenten sind in den folgenden fünf Wochen bis zur Arbeitstagung von keinem/keiner Abgeordneten an die Kreisverwaltung herangetragen worden.

Im Rahmen der Patenschaften erhalten die Kreisgemeinschaften Angerburg und Stuhm jährliche Zuschüsse in Höhe von jeweils 3.936,95 €.

Hiervon decken die Kreisgemeinschaften einen Teil ihrer laufenden Geschäftsausgaben, wie z. B. den Druck und den Versand der Heimatbriefe.

Aus der Haushaltsstelle "Kosten der Patenschaft Stuhm/Angerburg" wurden im Jahr 2003 folgende Ausgaben geleistet:

Zuschüsse an die Kreisgemeinschaften Stuhm und Angerburg jeweils 3.936,95 €	7.873,90 €
Kosten für die Reinigung der Räumlichkeiten im Ratsgymnasium Rotenburg aus Anlass der Angerburger Tage 2003	215,79 €
Kosten für die Teilnahme an einer Fahrt nach Węgorzewo für den stellvertretenden Landrat und 1 Mitarbeiter der Kreisverwaltung	1.400,50 €
Kosten für die Auslobung des Stuhmer Kulturpreises 2003 (Preisgeld und Nebenkosten)	671,67 €
Spende für das "Zentrum gegen Vertreibungen"	200,00 €
Zuschuss für die Sozialstation der Johanniter-Unfallhilfe in Węgorzewo	1.500,00 €
Gesamtausgaben 2003	11.861,86 €

Die Haushaltsstelle ist gegenseitig deckungsfähig mit der Haushaltsstelle "Kosten der Partnerschaften des Landkreises". Die über den Haushaltsansatz von 11.300 € hinaus gehenden Mehrausgaben von 561,86 € wurden durch Einsparungen bei dieser Haushaltsstelle ausgeglichen.

Im Jahr 2004 wurden bisher noch keine Ausgaben geleistet (die Zuschüsse werden jeweils erst nach der Genehmigung der Haushaltssatzung zur Zahlung angewiesen).

In seiner Sitzung am 08.06.2004 konnte sich der Kreisausschuss bei der Aussprache über die vorliegenden Anträge nicht auf einen einvernehmlichen Beschlussvorschlag verständigen. Dem Kreistag wurde mehrheitlich der von der CDU-Kreistagsfraktion mit Schreiben vom 23.05.2004 eingebrachte Beschlussvorschlag empfohlen.

Der Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.03.2004 wurde in der Sitzung des Kreisausschusses am 08.06.2004 zurückgezogen.

### **Beschlussvorschlag:**

#### **1. Der Kreistag stellt fest:**

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) unterhält mit der Kreisgemeinschaft Angerburg eine langjährige sinnvolle Patenschaft, die regelmäßig aus Kreismitteln unterstützt wird. In den Haushalt 2004 des Landkreises sind als „Kosten der Patenschaft Stuhm/Angerburg“ 11.300 € eingestellt.

Die Kreisgemeinschaft Angerburg wirbt auf ihrer Internetseite mit dem Wappen des Landkreises Rotenburg (Wümme). Einladungen zu den regelmäßig in Rotenburg stattfindenden Arbeitstagen der Kreisgemeinschaft Angerburg werden auch vom Landrat des Landkreises Rotenburg (Wümme) unterzeichnet und sind mit dem Kreiswappen versehen.

Als Referent zur 46. Tagung der Kreisgemeinschaft Angerburg Ende Februar 2004 wurde der Generalmajor a.D. Schultze-Rhonhof eingeladen. In seinem Referat stellte er Thesen aus seinem Buch „Der Krieg, der viele Väter hatte“ vor. Generalmajor Schultze-Rhonhof nimmt in Bezug auf die Ursachen des Krieges und die Kriegsschuldfrage auch nach Zeitungsberichten einen umstrittenen Standpunkt ein.

2. Der Kreistag beschließt:

a.) Der Kreistag legt Wert darauf, dass die gemeinsamen Einladungen zu heimatpolitischen Arbeitstagungen und die Teilnahme von Kreistagsabgeordneten bzw. Mitarbeitern der Kreisverwaltung keine Identifizierung der Teilnehmenden oder der Organe des Landkreises mit dem Inhalt von Büchern, Meinungen oder Referaten der dort Vortragenden und Diskutierenden bedeutet.

b.) Bei zukünftigen gemeinsamen Einladungen zu Vortragsveranstaltungen findet hinsichtlich Referentenauswahl eine vorherige Konsultation und Abstimmung zwischen der jeweiligen Kreisgemeinschaft und dem Landrat statt.

Dr. Fitschen